

### Die Revisionen in den Kartoffelanbaugebieten.

Das Kriegsernährungsamt hat während der letzten vierzehn Tage in mehreren preussischen Provinzen und in einigen anderen Bundesstaaten in Bezirken mit starkem Kartoffelbau örtliche Revisionen vornehmen lassen. Je ein Offizier und ein Kartoffelsachverständiger haben als Bevollmächtigte des R. E. A. in den ihnen bezeichneten Kreisen eine große Zahl der Güter und Dörfer besucht, die vorhandenen Kartoffelvorräte festgestellt und ermittelt, was davon noch abzuliefern war. Eine vorfänglich rechtswidrige Zurückhaltung hat sich, wie jetzt mitgeteilt wird, bei den Revisionen nirgends ergeben. Die Ablieferungen waren nach bisherigen gesetzlichen Bestimmungen ordnungsmäßig erfolgt, und die Befrachtung der durch die vorerwähnten neuen Bestimmungen für die Ablieferung nun freigewordenen Mengen war überall den Vorschriften entsprechend begonnen worden. Die Kommissionen konnten nur hier auf die Beschleunigung der Restlieferungen hinwirken. Die Kreis- und Ortsbehörden und die Landwirte haben die Arbeit der Kommissionen bereitwillig unterstützt. Das R. E. A. beabsichtigt, auch weiterhin in geeigneten Fällen durch ähnliche örtliche Untersuchungen die Durchführung der Anordnung über Ablieferung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu überwachen. Eine solche Feststellung, ob alles ordnungsmäßig zugeht, liegt im Interesse aller Beteiligten. (Daß bei solchen Revisionen mitunter doch einiges von Belang für die allgemeine Versorgung herauskommt, zeigt das Beispiel eines kleinen, nur 28 Haushaltungen zählenden Ortes im Kreise Ultingen, wo, wie uns glaubwürdig berichtet wird, die Kommission die Ablieferung von 350 Zentnern Kartoffeln erreicht hat. Bei dieser Gelegenheit sei — gleichfalls nur referierend — mitgeteilt, daß von den Leuten die Hergabe der Kartoffeln weit weniger schmerzlich empfunden wurde als die miserable Behandlung dieses kostbaren Gutes bei der Versendung. Der größte Teil der hier in Rede stehenden Kartoffeln habe wohl verdorben seinen Bestimmungsort erreicht. Also, nicht nur Kartoffeln schaffen, sondern auch pfleglich behandeln! D. Red.)